

Kostenlos
Ab 8 Jahren

DUDEN

Ab jetzt rette ich die Welt!

Kinder übernehmen Verantwortung



**WELTEN
FÄNGER**

Liebe Weltenretterin, lieber Weltenretter,

auf unserer Erde herrscht viel Ungerechtigkeit. Außerdem stehen durch unsere Lebensweise die Umwelt und das Klima auf dem Spiel. Das wollen die **Vereinten Nationen**, ein Zusammenschluss von 193 Staaten, ändern. Sie einigten sich auf **17 Nachhaltigkeitsziele**, um unsere Welt besser zu machen. Damit diese Ziele erreicht werden, müssen alle mithelfen.

Dafür haben wir – der **Dudenverlag**, die **memo AG** und der **VfL Wolfsburg** – uns ganz im Sinne von Ziel 17 zusammengetan. Gemeinsam mit dir wollen wir einen Teil dazu beitragen, diese Ziele zu erreichen. Schön, dass du dabei bist!

17 Ziele, die unsere Welt verändern

Auf den folgenden Seiten stellen wir dir die **17 Ziele der Vereinten Nationen** genauer vor. Zudem zeigen wir dir anhand von Beispielen aus unserem Alltag Mitmachaktionen, wie wir die Welt gemeinsam ein kleines Stück besser machen können.



Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.



Es soll keine Armut geben. Jeder Mensch soll Essen, Kleidung und eine Wohnung haben – und Kinder auch Spielsachen.



Kein Mensch soll hungern müssen. Alle Menschen sollen sich gesunde Lebensmittel leisten können.



Die Menschen sollen gesund leben und sich gesund ernähren, damit sie sich wohlfühlen.



Alle Kinder sollen in der Schule lesen, schreiben und rechnen lernen, damit sie die Chance auf einen guten Arbeitsplatz haben.



Mädchen und Frauen sollen in allen Bereichen des Lebens dieselben Rechte haben wie Jungen und Männer.

! Die Ziele findest du auch einzeln auf den nächsten Seiten. Hast du noch weitere Ideen für eine bessere Welt? Dann schreibe sie auf die Notizzettel.



Alle Menschen sollen sauberes Wasser zum Trinken und Waschen haben und eine Toilette nutzen können.



Strom soll für alle Menschen bezahlbar sein und aus umweltfreundlichen Energiequellen hergestellt werden.



Überall auf der Welt sollen die Arbeitsbedingungen fair sein. So sollen die Arbeiterinnen und Arbeiter von ihrem Lohn ihre Familien versorgen können.



Die Industrie soll ihre Produkte möglichst umweltfreundlich herstellen und mit natürlichen Rohstoffen wie Holz und Wasser sparsam umgehen.



In allen Ländern soll jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Einkommen oder körperlichen Einschränkungen die gleichen Chancen haben.



Die Luftverschmutzung in den Städten soll verringert werden. Jeder Mensch soll sich ein Zimmer, eine Wohnung oder ein Haus leisten können.



Produkte sollen möglichst umweltfreundlich hergestellt werden. Abfall soll vermieden werden.



Um den Klimawandel aufzuhalten, sollen mehr klimafreundliche Verkehrsmittel genutzt werden.



Meere und ihre Bewohner sollen geschützt werden. Vor allem die Verschmutzung durch Plastikmüll soll aufgehalten werden.



Lebensräume wie Wiesen und Wälder sollen geschützt werden, um das Aussterben von Tier- und Pflanzenarten zu verhindern.



Überall auf der Welt sollen Frieden und Gerechtigkeit herrschen. Dafür sollen sich Richter und Richterinnen einsetzen.



Damit die 17 Ziele erreicht werden können, müssen Menschen, Organisationen und Länder eng zusammenarbeiten.



Ein Wunschbaum für arme Kinder

Zum Leben brauchst du Essen, Kleidung, eine Wohnung und Möbel. All diese Dinge kosten Geld! In manchen Familien reicht das Geld aber gerade für das Nötigste. Für besondere Wünsche, zum Beispiel zum Geburtstag oder zu Weihnachten, bleibt oft nichts übrig.

In vielen Städten werden daher in der Vorweihnachtszeit **Wunschbäume** aufgestellt, an die Kinder aus ärmeren Familien ihren Wunsch hängen dürfen. Das kann eine Puppe, ein Fußball oder auch ein Kinogutschein sein. Auch Wünsche wie eine dicke Jacke oder warme Schuhe stehen auf den Karten.

Der **VfL Wolfsburg** stellt in der Vorweihnachtszeit an mehreren Orten Wunschbäume auf. Die Geschenke werden kurz vor Weihnachten an die Familien übergeben. Überreicht werden sie unter anderem vom **Vereinsmaskottchen Wölfi**.

Weihnachtswünsche

Jasmin 7 Jahre Mädchen Junge

Mein Wunsch: Fußballschuhe in Größe 31



Weihnachtswünsche

Maximilian 13 Jahre Mädchen Junge

Mein Wunsch: Bluetooth-Kopfhörer



Weihnachtswünsche

JANNIS 8 JAHRE Mädchen Junge

Mein Wunsch: RAUMSTATION

Weihnachtswünsche

Kim 5 Jahre Mädchen Junge

Mein Wunsch: Roller

Weihnachtswünsche

Selma 3 Jahre Mädchen Junge

Mein Wunsch: Babypuppe



Freude schenken
So funktioniert der Wunschbaum:

Ich wünsche mir ein Fußballtrikot.

Gibt es auch in deiner Nähe einen Wunschbaum? Überlege zusammen mit deiner Familie, ob ihr einen Wunsch erfüllen könnt.



Lebensmittel-~~versch~~wendung

Pro Person werden im Jahr durchschnittlich 55 kg Lebensmittel weggeworfen. Das ist eine ganze **Mülltonne** voll! Besonders Obst und Gemüse, Brot und Milchprodukte landen häufig in der Tonne.

Bestimmt weißt du, dass in einigen anderen Ländern der Erde Menschen **hungern** müssen. Aber auch hier in Deutschland verdienen manche nur wenig Geld und müssen beim Einkaufen sehr sparsam sein. Vor allem frische und gesunde Lebensmittel, wie zum Beispiel Obst und Gemüse, können sie sich oft nicht leisten.

Wie kannst du verhindern, dass Lebensmittel weggeworfen werden?

Auf vielen Produkten findest du ein Mindesthaltbarkeitsdatum. Doch auch wenn dieses bereits abgelaufen ist, sind die Lebensmittel oft noch eine Zeit lang essbar. Schau dir deshalb das Lebensmittel genau an. Sieht es noch frisch aus und riecht es gut? Dann kannst du es noch verspeisen!



Lagert die Lebensmittel richtig, damit sie nicht schlecht werden. Milchprodukte gehören zum Beispiel in den Kühlschrank, Kartoffeln in den Keller.

Spende für die Tafel

In fast jeder Stadt gibt es eine „Tafel“. Das ist ein Verein, der Nahrungsmittel kostenlos oder zu einem kleinen Preis an arme Menschen verteilt. Wenn ihr Lebensmittel übrig habt, könnt ihr sie der Tafel spenden. Wichtig ist, dass sie noch haltbar und ungeöffnet sind.



Auch krummes Obst und Gemüse ist essbar!



Kauft nur so viele Lebensmittel, wie ihr auch essen könnt!

Reifes Obst und Früchte mit Druckstellen kann man noch sehr gut für Mixgetränke oder zum Backen verwenden.

Deine Notizen:

2 KEIN HUNGER



Deine Notizen:

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Gesund und fit

Alle Kinder haben das Recht auf ein gesundes Leben. Doch viele ernähren sich falsch oder zu einseitig. Hier sind einige Tipps für eine **gesunde Ernährung**:

5 Portionen Obst und Gemüse täglich halten dich fit und gesund. Denn darin sind besonders viele wichtige Nährstoffe enthalten.



Vor allem **Kohlenhydrate** liefern **Energie**. Diese stecken zum Beispiel in Müsli, Brot, Nudeln und Reis. Besonders Vollkornprodukte sind gesund und machen satt.

Der Körper braucht viel **Wasser**. An einem Tag solltest du mindestens **5 Gläser** Flüssigkeit trinken.

! Wieviel hast du heute schon getrunken? Fülle die Gläser.



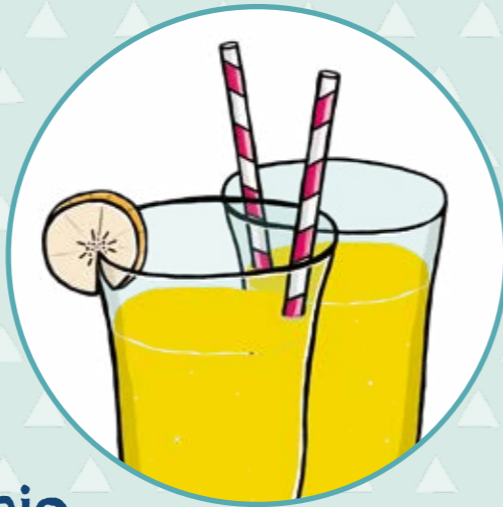
1- bis 2-mal in der Woche Fleisch reicht völlig, um gesund zu bleiben. Eine gute **Alternative ist Fisch**, der ebenfalls 1- bis 2-mal die Woche auf dem Speiseplan stehen darf. Denn dieser liefert dir gesunde Fettsäuren.



Fußballprofis müssen sich gesund ernähren, damit sie gute Leistungen bringen. Der **VfL Wolfsburg** bietet Workshops an, bei denen Kinder gesunde Snacks und Drinks kennenlernen und selbst zubereiten dürfen.

Gesunde Snacks und Drinks

Serviere deinen Freundinnen und Freunden beim nächsten Treffen statt Limonade und Keksen doch mal einen Smoothie und selbst gebackene Brötchen. Die geben euch nicht nur Energie für die nächste Spielrunde, sondern schmecken auch richtig gut!



Smoothie

Du brauchst:

- 1 (reife) Banane
- 1 Apfel
- 200 ml Orangensaft
- 100 ml Joghurt
- Bananenscheiben zur Dekoration



1.

Schäle die Banane und schneide dann die Banane und den Apfel in kleine Stücke.



2.

Gib das Obst zusammen mit dem Orangensaft und dem Joghurt in einen Mixer.



3.

Mixe die Zutaten, bis ein cremiger Smoothie entsteht.



4.

Schütte den Smoothie in Gläser und dekoriere die Gläser mit Bananenscheiben.



Fußballbrötchen



1.

Gib alle Zutaten in eine Schüssel und knete sie gut durch. Lass den Teig eine Stunde gehen.

- ### Du brauchst:
- 250 g Weizen- oder Dinkelmehl
 - 250 g Weizen- oder Dinkelvollkornmehl
 - ½ Päckchen Trockenhefe
 - 1 TL Salz
 - 1 TL Honig
 - 300 ml lauwarmes Wasser
 - Sesam
 - Schwarzkümmel



2.

Teile den Teig in 16 gleich große Stücke und forme daraus kleine Brötchen. Dabei kann dir ein Erwachsener oder ein älteres Kind helfen.

Tipp:

Wenn der Teig zu sehr klebt, gib noch etwas Mehl hinzu!



3.

Bepinsele die Brötchen mit Wasser. Bestreue sechs Brötchen mit Schwarzkümmel und die anderen mit Sesam.



4.

Setze die Kugeln in einer Springform zu einem großen Fußball zusammen und backe sie bei 175 Grad ungefähr 30 Minuten im Ofen.



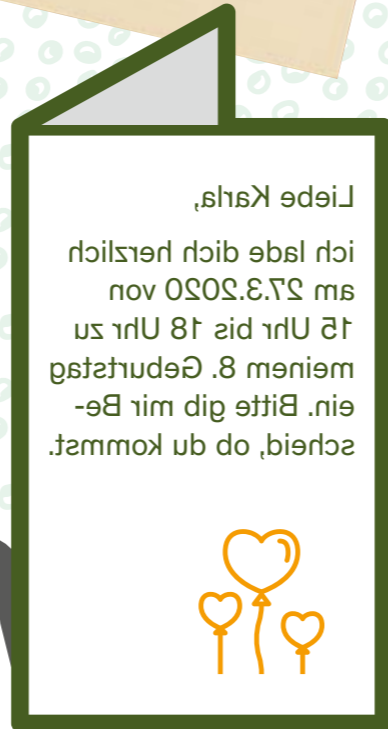
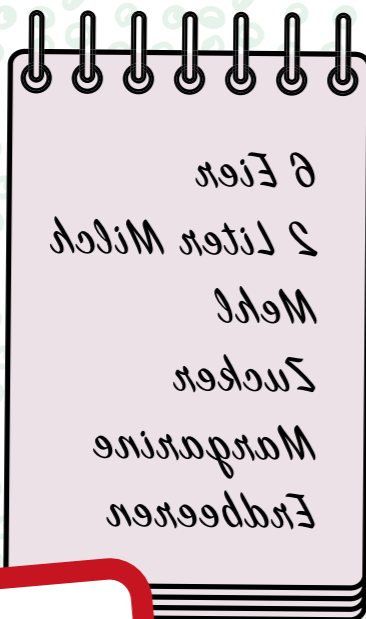
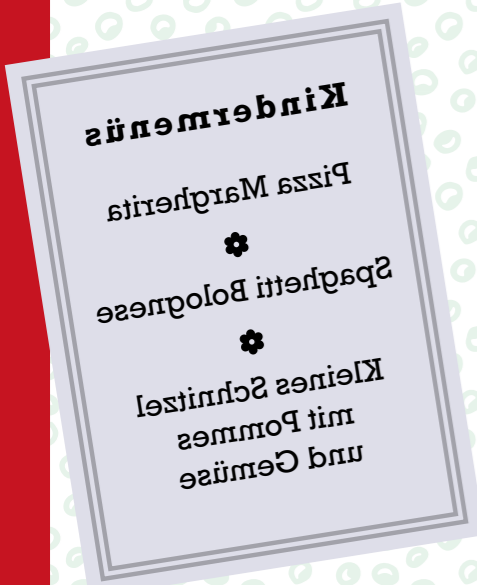
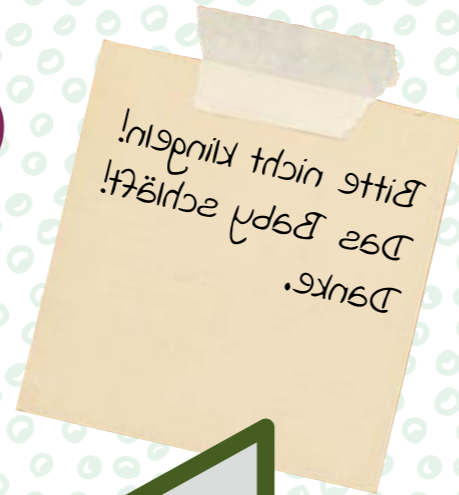
Bildung ist der Schlüssel!

Es ist nicht selbstverständlich, dass alle Kinder auf dieser Welt zur **Schule** gehen können. Dabei ist gute **Bildung** ein wichtiger Schlüssel, um Armut und Hunger zu bekämpfen, Gleichberechtigung zu ermöglichen und unseren Planeten zu schützen.

Hilfe, was steht da?

In Deutschland herrscht Schulpflicht. Das heißt, alle Eltern müssen ihre Kinder mindestens neun Jahre in die Schule schicken. Trotzdem gibt es auch hier Menschen, die nur sehr schlecht oder gar nicht lesen und schreiben können.

! Für manche ist das Lesen in etwa so schwierig wie für dich das Entziffern von Spiegelschrift. Versuche die Texte zu entschlüsseln. Kontrolliere mit einem Spiegel.



Vorlesezeit

Lesen lernt man leichter, wenn einem jemand vorliest. Lies doch einem jüngeren Kind in deiner Familie, deiner Nachbarschaft oder aus deinem alten Kindergarten etwas vor, zum Beispiel aus deinem Lieblingsbuch.



An die Stifte, fertig, los!

Jedes Jahr veranstaltet der **VfL Wolfsburg** zusammen mit dem **Dudenverlag** einen großen Schreibwettbewerb für die Klassen 3 bis 9 zum Thema Fußball und Sport. Eingereicht werden können Berichte, Kommentare, Geschichten, Gedichte und andere kreative Texte wie Rezepte oder Bastelarbeiten. Mehr Infos dazu findest du unter: <https://www.vfl-wolfsburg.de/schul-schreibwettbewerb/>.

Dieses lustige Gedicht gewann letztes Jahr einen der ersten Plätze beim Schreibwettbewerb des VfL Wolfsburg.

! Ergänze die Zeilen an der richtigen Stelle. Die Reimwörter helfen dir.



Böse Wespe

Zwei Wespen sitzen voller Wonne

Da saust ein Fußball, flitz und krach,

Die eine Wespe ist wild empört,

Die andere Wespe lacht noch und noch,

an ihre Latte mit 100 Sach'.

auf einer Latte in der Sonne.

weil wer beim Sonnenbad sie gestört.

sie hat den Fußball totgestoch'.

! Male ein Bild zum Gedicht.



Ein Kampf für Gleichberechtigung

Männer und Frauen, Jungen und Mädchen haben dieselben Rechte.

Das ist in Deutschland im Grundgesetz festgelegt. Allerdings sieht das im Alltag oft anders aus. In manchen Berufen arbeiten viel mehr Männer als Frauen und häufig verdienen männliche Beschäftigte für die gleiche Arbeit mehr als weibliche.

Auch im Fußball haben es Frauen oft schwer. Bis 1970 war es ihnen sogar verboten, in Vereinen zu kicken. Heute gibt es in vielen Vereinen Frauenfußballmannschaften. Dennoch müssen Fußballspielerinnen gegen viele Vorurteile ankämpfen.

Mädchen verstehen die Regeln beim Fußball nicht!

Mädchen treffen den Ball nicht!

Frauenfußball interessiert keinen!

Seit **1984** gibt es eine Europameisterschaft der Frauen und seit **1990** auch eine Fußballweltmeisterschaft. Die deutschen Frauen sind sehr erfolgreich!

! Kennst du die richtige Lösung? Male jeweils so viele Sterne an.

Wie oft wurde die DFB Frauennationalmannschaft **Europameister**?



Wie oft wurde sie **Weltmeister**?



Lösung: achtmal / zweimal



Bei der **memo AG** gibt es eine Fußballmannschaft, in der Männer und Frauen gemeinsam spielen.



Der **Regenbogen** steht für **Gleichberechtigung, Frieden und Vielfalt**. Auch der **VfL Wolfsburg** setzt sich gegen Ausgrenzung und für Vielfalt ein.

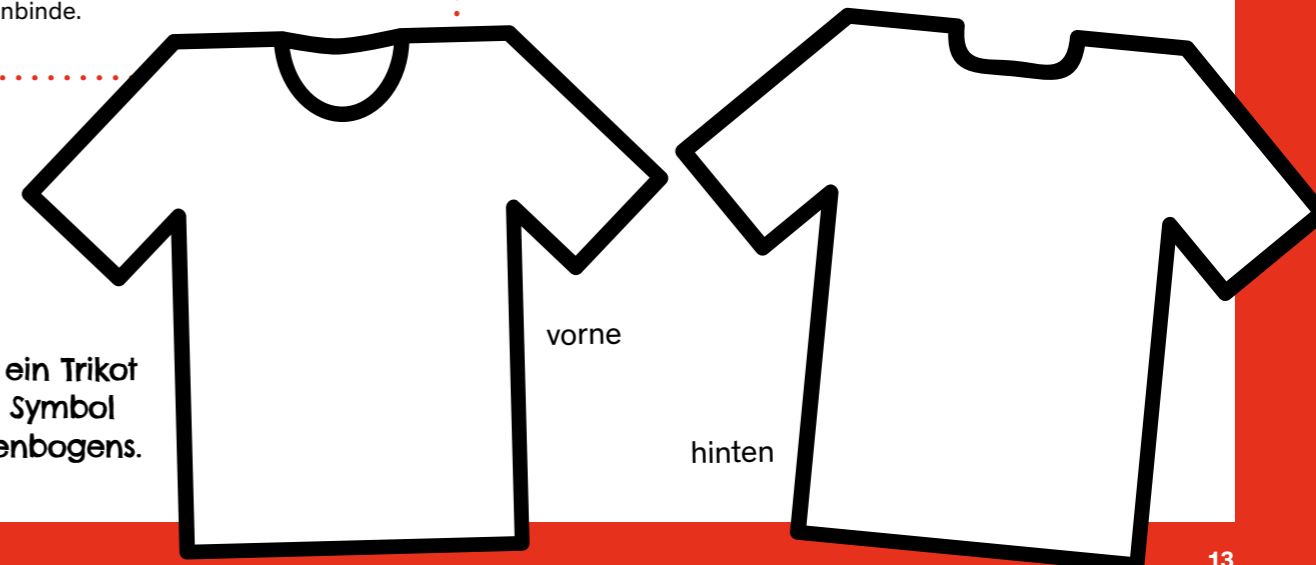
„Wir Fußballer sind Vorbilder und wollen mit dem Regenbogen zeigen, dass bei uns im Stadion und im Verein alle willkommen sind. Es ist egal, welche Hautfarbe oder welches Geschlecht du hast, wen du liebst, ob du ein körperliches Handicap hast oder welchen Glauben du hast. Fußball ist für alle da. Dafür steht der Regenbogen, und wir als Team stehen hinter dieser Botschaft.“

Josuha Guilavogui, Kapitän des VfL



Bei jedem Spiel des **VfL Wolfsburg** tragen die Kapitäninnen und Kapitäne des Teams eine Regenbogenbinde.

! Gestalte ein Trikot mit dem Symbol des Regenbogens.



Wasser

ist kostbar!

Wenn du den Wasserhahn aufdrehst, sprudelt frisches, sauberes **Trinkwasser** heraus. Bisher gab es genug Wasser in Deutschland. Doch da es durch den Klimawandel auch bei uns immer heißer und trockener wird, sollten wir **sparsam** damit umgehen.

An einem Tag verbraucht in Deutschland jede Person ungefähr eine Badewanne voll Wasser – zum Kochen und Trinken, Baden oder Duschen, für die Toilettenspülung oder zum Wäschewaschen. Das verbrauchte Wasser wird in ein Klärwerk befördert, wo es gereinigt wird. Anschließend wird es in Flüsse oder Seen geleitet.

! Zeichne den Weg des Wassers mit Pfeilen ein.



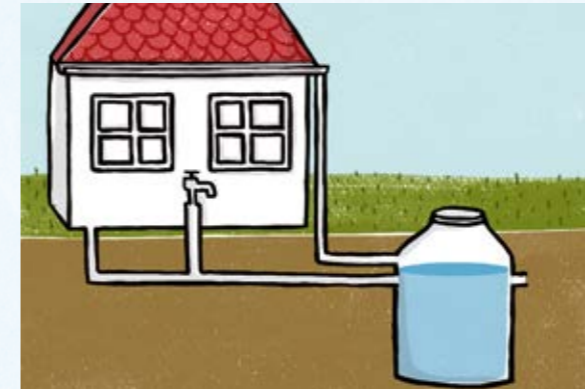
Inzwischen gibt es Häuser, die **Grauwasseranlagen** besitzen. Duschwasser, Badewasser und Wasser vom Waschbecken werden in einem separaten Behälter gesammelt. Dort wird das **leicht verschmutzte Abwasser** gereinigt und kann anschließend wieder für die Toilettenspülung, die Waschmaschine oder den Garten genutzt werden.



Damit die Trainingsplätze rund um das Stadion vom **VfL Wolfsburg** auch in einem heißen Sommer grün bleiben, müssen sie gesprengt werden. Dafür nutzt der Verein Grauwasser anstatt Leitungswasser. Das Grauwasser kommt aus dem Mittellandkanal, einer Wasserstraße nahe des Stadionsgeländes. So werden jedes Jahr 16 000 000 l Trinkwasser gespart. Das sind über 100 000 Badewannen voll!



Trinkwasser sparen



Um Trinkwasser zu sparen, kann man auch **Regenwasser sammeln**. Dieses wird in einem großen Behälter, der **Zisterne**, gesammelt. Dort wird es mit einem Filter gereinigt und über Leitungen in das Gebäude gepumpt. Hier kann es zum Beispiel für die Toilettenspülung oder die Waschmaschine genutzt werden. Auch die **memo AG** sammelt Regenwasser und nutzt es für die Toilettenspülung.

! Wie sparen diese Familien Trinkwasser? Sieh dir die Bilder an.



Erforsche dein Wasser!

Um unsere Gewässer zu schützen, sollten wir nicht mehr Reinigungsmittel als notwendig verwenden. Mit dem **Mini Wasser Labor** von **memo** kannst du unter anderem den Härtegrad deines Leitungswassers zu Hause ermitteln. Je weicher das Wasser ist, desto weniger Waschmittel brauchst du zum Beispiel beim Wäschewaschen.





Woher kommt der Strom?

Hast du schon einmal darauf geachtet, wie viele **elektrische Geräte** deine Familie an einem normalen Tag benutzt? Die Lampen, der Kühlschrank, die Mikrowelle, das Radio, der Fernseher und alle anderen Elektrogeräte benötigen Energie. Und auch jede Nachricht oder jedes Video auf dem Handy verbraucht Strom.

Inzwischen wird in Deutschland ein großer Teil des Stroms durch **erneuerbare Energien** klimafreundlich gewonnen. Dazu gehören **Windkraft, Sonnenkraft** und **Wasserkraft**. Es gibt aber auch immer noch Kohle- und Gaskraftwerke. Bei der Verbrennung von Kohle und Gas entsteht CO_2 , das in die Luft abgegeben wird. Dieses Gas ist dafür verantwortlich, dass sich unsere Erde aufheizt und sich unser Klima verändert. Auch Atomkraftwerke sind nicht umweltfreundlich. Denn hier entsteht radioaktiver Müll, der die Umwelt und unsere Gesundheit gefährdet.



Flutlicht an!

Die Flutlichtanlage im Stadion des **VfL Wolfsburg** ist riesig: Sie besteht aus 216 Flutlichtscheinwerfern und zehn beweglichen Scheinwerfern. Um Strom zu sparen, befinden sich darin energiesparende LED-Lampen. Außerdem wird die Arena ausschließlich mit Ökostrom versorgt.



Sonnenlicht im Glas

Die **memo AG** benutzt nur Strom aus erneuerbaren Energien und verwendet energiesparende Lampen und Bürogeräte. Dort gibt es auch mit **Solarstrom** betriebene Produkte. Das Sonnenglas ist eine Solarlampe. Stellt du es in die Sonne, speichert es Energie, die in Form von Licht wieder abgegeben wird.

Strom sparen

Auch wenn wir erneuerbare Energiequellen nutzen, sollten wir darauf achten, **möglichst wenig Strom zu verbrauchen**. Denn für den Bau von Solaranlagen, Windrädern und Wasserkraftanlagen werden zum Beispiel große Mengen von wertvollen Rohstoffen, wie etwa Metalle, benötigt.



**! Wie spart ihr bereits Strom?
Mache diese Punkte ab und ergänze.**

- LEDs verwenden
- Bewegungsmelder für Lampen einbauen
- Sich wärmer anziehen und Heizung herunterdrehen
- So lange es geht, Tageslicht statt Lampen nutzen
- Geräte, die nicht benutzt werden, vom Stromnetz trennen
- Wäsche zum Trocknen nach draußen hängen
- Beim Kochen die Deckel auf die Töpfe setzen
- _____
- _____
- _____



Ohne Strom kein Internet

Auch die Nutzung einer Suchmaschine im Internet kostet viel Energie. Ecosia ist eine **umweltfreundliche Suchmaschine**. Die Suche wird nur mit Ökostrom betrieben und von den Einnahmen werden Bäume gepflanzt.





Ist das fair?



Weißt du, woher die Produkte kommen, die du im Geschäft kaufst? Viele **Lebensmittel** wie Bananen oder Kakaobohnen wachsen nicht bei uns. Da es hier für die Pflanzen zu kalt ist, werden die Früchte aus wärmeren Ländern zu uns gebracht. Auch viele **Kleidungsstücke**, **Schuhe** und **Taschen** werden in Fabriken in Afrika, Asien oder Südamerika hergestellt.

Harte Arbeit, wenig Lohn

In einigen Ländern sind die Arbeitsbedingungen allerdings sehr schlecht. So müssen die Menschen viele Stunden ohne Pause arbeiten. Trotzdem können sie und ihre Familien kaum von dem Geld, das sie verdienen, leben. In den Textilfabriken müssen die Arbeiterinnen und Arbeiter beim Färben und Bearbeiten von Stoffen oft ohne Schutzmasken mit giftigen Chemikalien arbeiten. So können die Produkte bei uns sehr billig angeboten werden, fair ist das aber nicht!



Produkte mit diesem Siegel stammen aus **fairem Handel**. Die Arbeiterinnen und Arbeiter bekommen einen Lohn, von dem sie leben können. Es gibt feste Arbeitszeiten und Pausen. Kinderarbeit ist verboten! Auch auf die Gesundheit wird geachtet. Giftige Chemikalien sind verboten und die Beschäftigten bekommen Schutzkleidung.

! Kennst du Produkte mit dem Fairtrade-Siegel? Schreibe sie in die Einkaufstasche.



Fairer Fußball

Auch Fußbälle können ein **Fairtrade-Siegel** haben.

! Welche Aussagen passen zum Siegel? Verbinde sie mit dem Fußball.



- 1 In der Fabrik ist die Luft sehr schlecht und es gibt kaum Licht.
- 2 Von dem Lohn können die Arbeiterinnen und Arbeiter ihre Familien versorgen.
- 3 Die Fabrikräume sind gut beleuchtet und ausreichend belüftet.
- 4 Arbeiterinnen und Arbeiter werden pro Ball bezahlt und machen unbezahlte Überstunden.
- 5 Die Arbeiterinnen und Arbeiter bekommen einen Stundenlohn.
- 6 Von ihrem Lohn können die Arbeiterinnen und Arbeiter nicht leben.
- 7 Der Ball wird nur von Erwachsenen gefertigt.
- 8 Der Fußball wird von Kindern hergestellt. Weil sie Geld verdienen müssen, haben sie keine Zeit zur Schule zu gehen.

! Fair gehandelte Fußbälle gibt es bei der memo AG.

Lösung: 2, 3, 5, 7

Umweltfreundliches Papier

Täglich werden in der **Industrie** viele verschiedene Produkte hergestellt. Diese sollen möglichst so gefertigt werden, dass sie den Menschen und der Umwelt nicht schaden.

Deutschland gehört zu den Ländern, die am meisten Papier benötigen. Die Herstellung von Papier aus Holz ist sehr aufwändig und verbraucht große Mengen an Wasser und Energie. **Recyclingpapier**, das aus 100% Altpapier besteht, ist dagegen viel **umweltfreundlicher**, weil dafür kein einziger Baum gefällt werden muss.

Hier läuft's rund!

Die **memo AG** verwendet nur Recyclingpapier. Wie in einem Kreislauf wird dieses immer wieder zu neuem Papier verarbeitet – das nennt man **Kreislaufwirtschaft**. Wie genau wird es hergestellt?

1.
Ein altes Schulheft wirfst du in die Altpapier-
tonne.



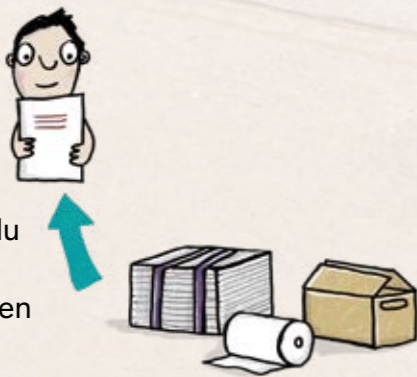
2.
Zusammen mit dem
anderen Altpapier wird
das Heft in die Recycling-
fabrik transportiert.



3.
In der Fabrik wird die Tinte,
mit der du auf das Papier
geschrieben hast, heraus-
gewaschen. Der Papierbrei
wird auf eine Papiermaschine
aufgetragen. Das Wasser wird
herausgepresst. Es entstehen
lange, getrocknete Papier-
bahnen, die aufgerollt werden.



5.
..., das du
wieder
verwenden
kannst.



4.
Die Papierbahnen werden auf verschiedene
Formate zugeschnitten, etwa auf A4 für ein
neues Schulheft ...

Recyclingpapier & Co

Aus Recyclingpapier können verschiedenste Dinge hergestellt werden.



**! Markiere 10 dieser
Produkte im Suchsel.**



S	C	H	R	E	I	B	B	L	O	C	K	D	B	S	R	G
C	N	A	N	D	E	L	T	G	H	U	B	E	A	C	S	U
H	O	V	N	Z	I	O	O	N	B	M	Q	I	U	H	Z	M
N	T	A	S	C	H	E	N	T	Ü	C	H	E	R	U	Ü	B
E	I	T	I	J	U	I	P	A	L	U	R	K	K	L	N	A
L	Z	C	R	A	S	D	A	T	R	H	M	O	N	H	Ö	K
L	Z	K	C	B	T	N	P	T	F	X	I	I	T	E	Y	A
H	E	T	H	S	O	E	I	S	L	K	S	F	J	F	K	L
E	T	L	E	Ü	L	G	E	M	X	R	D	P	A	T	B	E
F	T	S	E	D	I	S	R	I	G	P	H	N	W	S	N	N
T	E	D	S	Z	G	Z	Y	E	Y	D	Z	I	V	S	O	D
E	L	T	B	R	I	E	F	U	M	S	C	H	L	Ä	G	E
R	H	R	D	G	Ö	S	D	C	Y	F	V	W	O	B	B	R
K	B	K	Ü	C	H	E	N	T	Ü	C	H	E	R	E	A	C
T	O	I	L	E	T	T	E	N	P	A	P	I	E	R	C	K



Das Umweltzeichen **Blauer Engel** findest du auf Produkten, die **umweltschonend** hergestellt wurden oder **umweltfreundlich** in der Nutzung sind. Für deren Herstellung werden häufig auch Materialien wiederverwendet. Viele der Produkte enthalten zudem keine oder nur wenige Schadstoffe. Neben Recyclingpapier kennzeichnet es auch recycelte Plastikprodukte oder energiesparende Elektrogeräte. Übrigens: Auch dieses Heft trägt den Blauen Engel.

Verschieden und doch gleich!

Ungleichheiten zwischen Menschen gibt es überall. Manche werden wegen ihres Alters, ihres Geschlechts oder ihrer Herkunft ausgeschlossen, andere weil sie nicht laufen können, Schwierigkeiten beim Sprechen oder ein anderes Handicap haben. Doch alle Menschen sollen die **gleichen Chancen** haben und am gemeinschaftlichen Leben teilhaben können!

Das Motto des **VfL Wolfsburg** lautet deshalb: **Gemeinsam bewegen, Vielfalt leben**. So gibt es unter anderem eine **Inklusionsmannschaft**, in der Jugendliche mit und ohne Handicap zusammenspielen. Auch auf den Zuschauertribünen sind alle Menschen willkommen!

Jedes Jahr veranstalten der Verein und das Fanprojekt der Stadt Wolfsburg außerdem die sogenannten **Vielfaltswochen**. Dann finden besondere Turniere, Workshops und Aktionen statt. Sie ermöglichen Begegnungen von ganz unterschiedlichen Menschen und helfen Vorurteile abzubauen.



Meine kunterbunte Mannschaft

Stell dir deine eigene kunterbunte Mannschaft zusammen. Egal ob Junge oder Mädchen, mit oder ohne Handicap – auch Alter, Religion und Herkunft sind unwichtig. Mitspielen dürfen alle, die fußballbegeistert sind.

! Schreibe die Namen auf die Trikots.



Vor dem Anpfiff läuft die Mannschaft oft mit Kindern aufs Feld. Diese „Einlaufkinder“ kommen aus vielen verschiedenen Ländern.



Im Stadion des VfL gibt es einen speziellen Bereich für Fans im Rollstuhl.



Während der Vielfaltswoche 2018 gab es eine Fotoaktion zum Thema „Ein Verein, viele Gesichter“.



Auch Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung können Fußball spielen. Beim VfL erfahren Schülerinnen und Schüler während der Vielfaltswochen, wie es sich anfühlt, mit einer Sehschwäche zu kicken.



Jungen und Mädchen der Inklusionsmannschaft des VfL

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört.

Ein Fahrrad als Transportmittel?

Vor allem in den größeren Städten sind viele Autos und Lieferwagen unterwegs. Sie bringen Personen und Waren von einem Ort zum anderen. Viele Menschen nutzen ihr Auto, um einzukaufen. Firmen liefern ihre Produkte mit größeren Transportern aus. Die vielen Autos verstopfen die Straßen und verschmutzen mit ihren Abgasen die Luft.

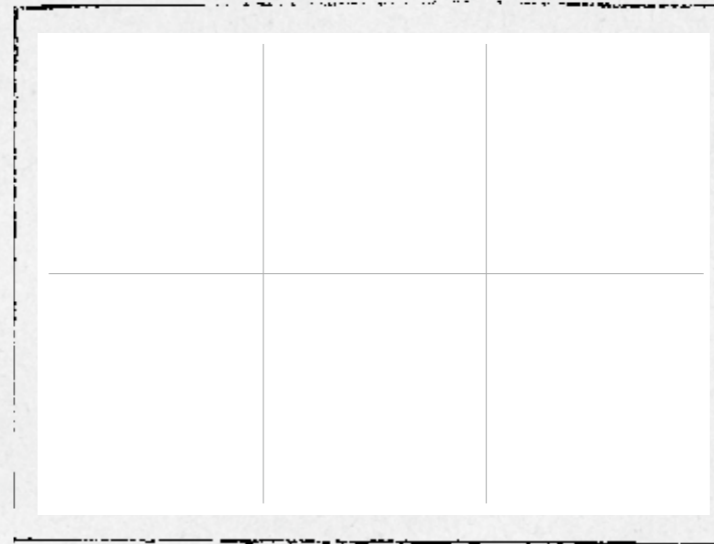
Das **Fahrrad** ist viel umweltfreundlicher. Allerdings kann man mit einem normalen Fahrrad nicht besonders viele Dinge transportieren.



Überlege, wie ein Fahrrad aussehen müsste, damit es möglichst viele Dinge transportieren kann. Findest du auch eine Lösung, damit die Waren bei starkem Regen nicht nass werden? Ergänze die Zeichnung.



Der **Versandhandel memo AG** liefert in einigen Städten die bestellten Waren mit Lastenrädern an die Kunden aus. Die Fahrräder besitzen einen Elektromotor, stabile Räder und können bis zu **250 kg** transportieren.



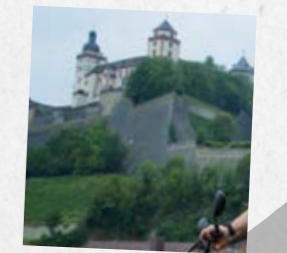
Es gibt viele Vorteile des Lastenrades, aber auch noch einige Schwierigkeiten.



Deine Notizen:



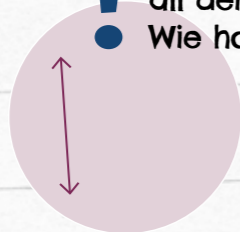
Schneide die Puzzleteile aus und setze das Lastenrad der memo AG zusammen.



Ein Berg Dinge

Die meisten Menschen in Deutschland besitzen sehr viele Dinge – jeder Erwachsene hat ungefähr **10 000 Gegenstände** zu Hause.

! Wie viele Dinge besitzt du? Stell dir vor, du würdest all deine Sachen auf einem Berg aufschichten. Wie hoch wäre der Berg?



Gibt es Dinge, die du nicht (mehr) brauchst?

Welche Dinge sind besonders wichtig für dich?

All diese Gegenstände müssen hergestellt werden. Sie bestehen aus wertvollen Rohstoffen. Sind sie kaputt oder werden sie nicht mehr benötigt, landen sie im Müll. Dieser muss dann entsorgt werden.

! Was kannst du tun, um Müll zu vermeiden? Welche Ideen gefallen dir besonders gut?

Markiere sie mit einem ☺.



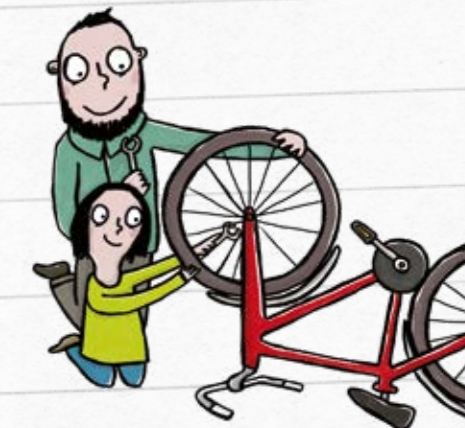
Bastle dir Spielzeuge aus Müll, etwa alten Kartons und Verpackungen oder Stoffresten.



Kaufe gebrauchte Sachen.



Verschenke Dinge, die du nicht mehr brauchst.



Repariere kaputte Gegenstände.



Kaufe haltbares Spielzeug aus Holz statt aus Plastik.



Achte bei Holzspielzeugen auf das Umweltzeichen FSC®. Es besagt, dass das Holz aus umweltfreundlicher Waldwirtschaft stammt. In solchen Wäldern dürfen zum Beispiel nur so viele Bäume gefällt werden, wie nachwachsen.





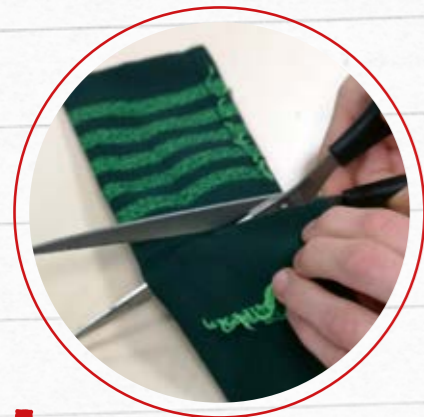
Aus Alt mach Neu!

Aus alten Dingen kannst du etwas Neues, Schönes und Nützliches basteln. Das nennt man **Upcycling**.

Bastle dir aus einer alten Socke einen Footbag.

Du brauchst:

- eine alte Socke
- eine Schere
- Nadel und Faden
- Reis



1 Ziehe eine Socke auf links und schneide ein gerades Stück ab.



2

Nähe das Stück unten zu und drehe es wieder auf rechts.



3 Schütte den Reis hinein.



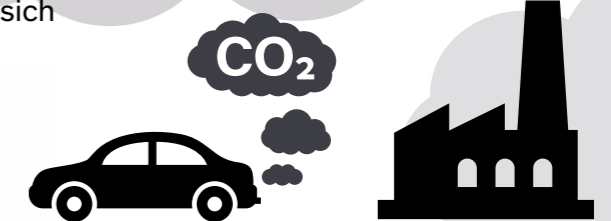
4 Nähe den Footbag zum Schluss auch oben gut zu.

Viel Spaß mit deinem Footbag!



Schützt das Klima!

Unser Klima verändert sich, weil zum Beispiel durch Benzin- und Dieselfahrzeuge, Flugzeuge, Kohlekraftwerke und Fabriken **Kohlendioxid** (CO₂) in die Luft abgegeben wird. Dieses Gas sorgt dafür, dass sich die Erde immer mehr erwärmt.



Hilf mit, das Klima zu schützen, und gehe öfter mal zu Fuß. Auch der Roller oder das Fahrrad sind sehr klimafreundliche Verkehrsmittel.

So geht's sauberer!

Der Bus gibt zwar auch Abgase in die Luft ab, allerdings kann er viel mehr Leute transportieren als ein Auto. Daher ist er umweltfreundlicher. Viele Züge und Straßenbahnen geben keine Abgase ab, benötigen aber Strom, um zu fahren. Solche **Elektrofahrzeuge** können beim Fahren ebenfalls das Klima schonen – allerdings nur, wenn sie ausschließlich mit **Ökostrom** betrieben werden, der aus Wasser-, Wind- oder Sonnenenergie gewonnen wird.

An manche Orte fahren keine öffentlichen Verkehrsmittel. Dann sollte man überlegen, ob man mit anderen Menschen zusammen fahren und eine Fahrgemeinschaft bilden kann. Auf diese Weise nutzen mehr Menschen ein Fahrzeug und es sind weniger Autos unterwegs. Zudem entscheiden sich immer mehr Menschen für ein **Elektroauto**, um die Umwelt zu schonen.



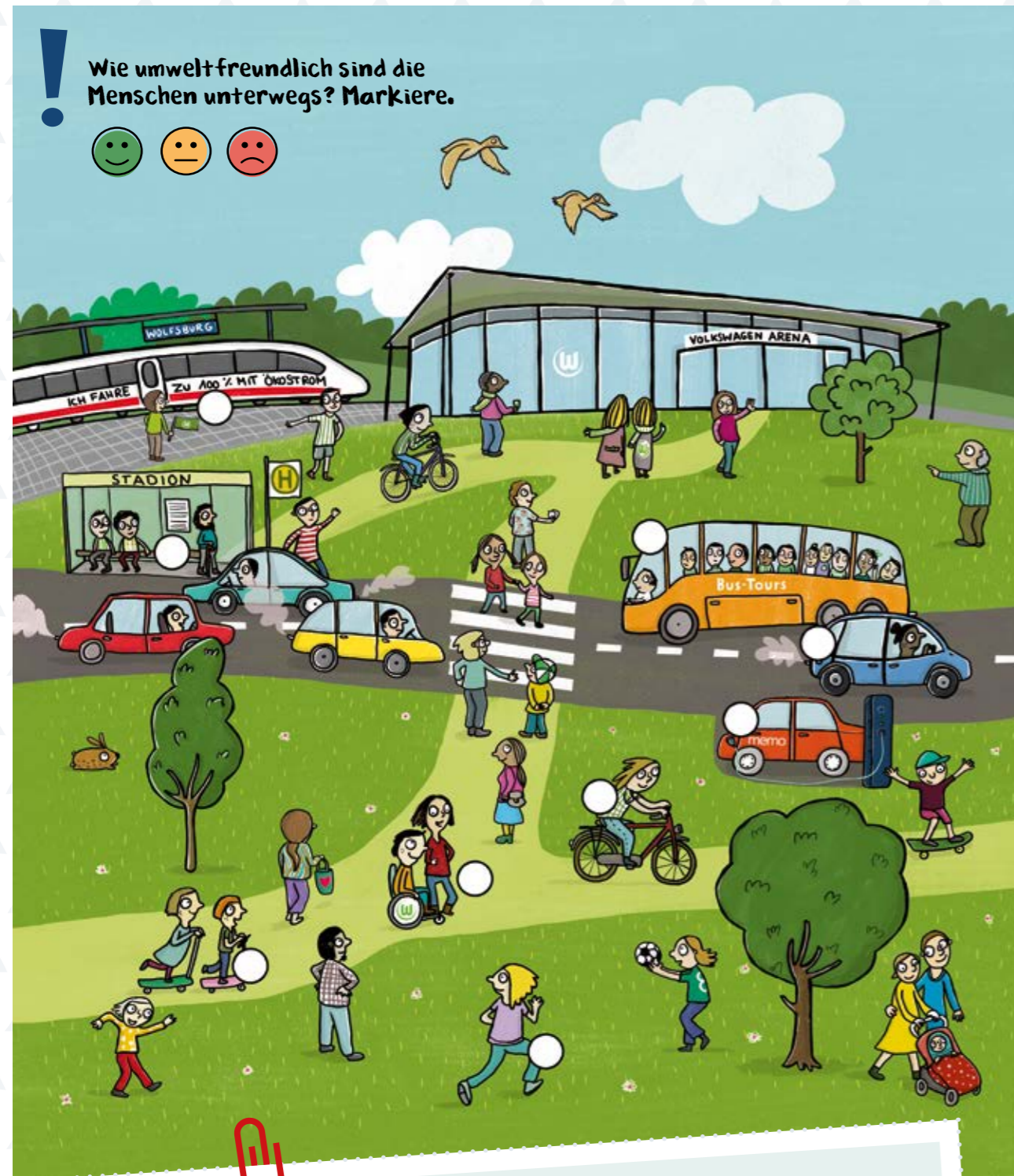
Umweltfreundlich aufgetankt

Auf dem Gelände der **memo AG** gibt es vier Elektrolade-säulen. Dort können Elektroautos günstig mit **Ökostrom** aufgetankt werden. Außerdem unterstützt die **memo AG** ihre Angestellten beim Kauf eines (E-)Bikes.



Umweltfreundlich ans Ziel

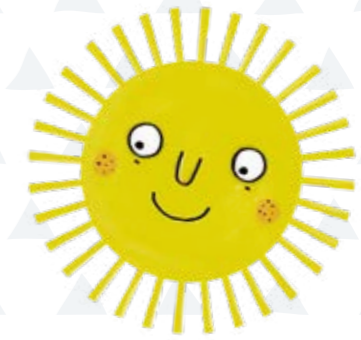
Zu einem Fußballspiel reisen viele Tausend Fans an.



! Wie umweltfreundlich sind die Menschen unterwegs? Markiere.



Fans, die ein Ticket für ein Fußballspiel beim **VfL Wolfsburg** gekauft haben, können kostenlos die Busse und Bahnen im Stadtgebiet nutzen.



! Überlege, welche Strecken du klimafreundlich zurücklegen kannst. Schreibe auf.



Wohin kannst du zu Fuß laufen?



Wohin kannst du mit dem Roller fahren?



Wohin kann deine Familie mit dem Zug fahren?



Wohin kannst du mit dem Fahrrad fahren?



Wohin kann deine Familie mit einem öffentlichen Verkehrsmittel wie dem Bus oder der Straßenbahn fahren?



Wohin kannst du mit einer Fahrgemeinschaft fahren?

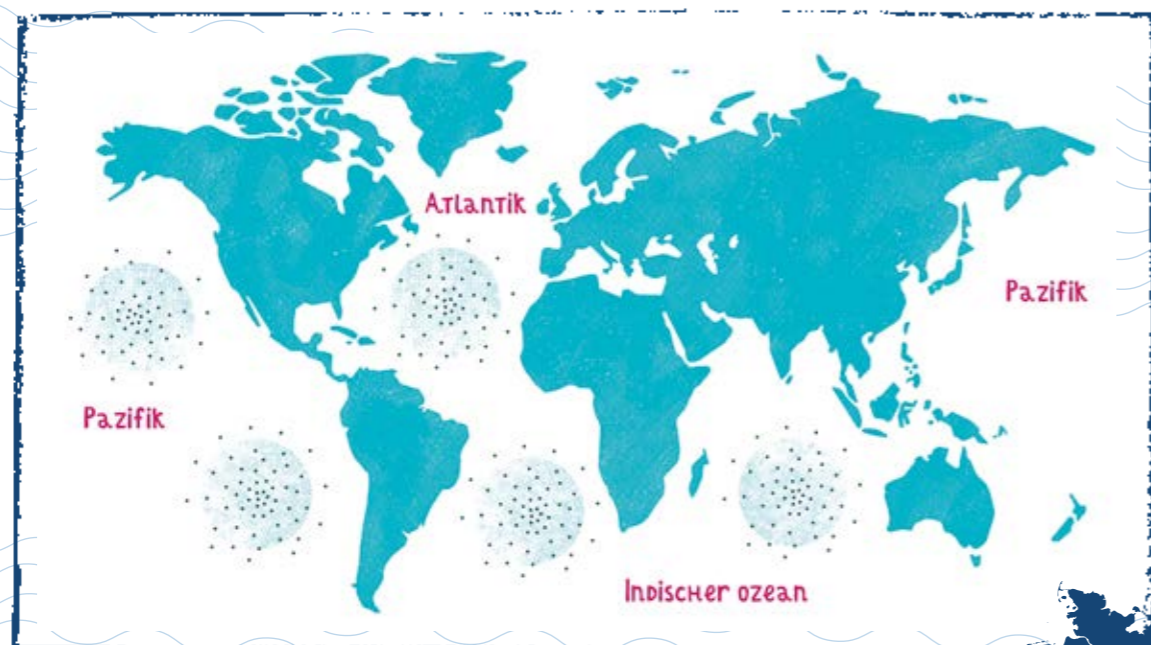


Ein Meer voller Plastik

In unseren Ozeanen schwimmt sehr viel **Plastikmüll**: alte Fischernetze, Tüten, Flaschen und andere Verpackungen, aber auch kleinste Plastik Kügelchen, die man nur unter dem Mikroskop sehen kann. Die Plastikteile im Meer bilden inzwischen riesige **Müllstrudel**.



Das ist für die Meerestiere ein großes Problem. Sie verfangen sich in Netzen und Tüten oder fressen die Müllteile. Auch für uns ist das Plastik im Meer eine Gefahr. Denn das von den Fischen verschluckte Plastik sammelt sich in ihren Körpern an. Daher nehmen wir auch immer etwas Plastik zu uns, wenn wir Fische oder andere Meerestiere essen.



Forscherinnen und Forscher haben in den Ozeanen fünf größere Müllstrudel entdeckt. Der größte Müllstrudel liegt im Pazifik und ist fünfmal so groß wie Deutschland. Hier schwimmen gigantische Mengen Plastik wie in einer Müllsuppe im Kreis herum.



Es geht auch ohne Plastik!

Je weniger **Kunststoffmüll** wir produzieren, desto besser ist das für die Umwelt. Verzichte auf Einmalverpackungen und verwende lieber Dinge, die lange halten und aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt sind. Die **memo AG** bietet solche Produkte an.

! Was kannst du wodurch ersetzen? Verbinde.



Einwegflasche



Brotdose aus Edelstahl



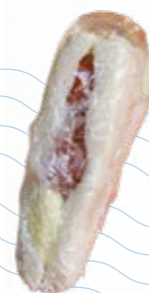
Lineal und Anspitzer aus Plastik



Haarshampoo in Plastikflasche



Plastikbeutel für Obst und Gemüse



Frischhaltefolie



Lineal aus Holz und Anspitzer aus Metall



Filzstifte



Seife für die Haare



Trinkflasche aus Edelstahl



Obst- und Gemüsebeutel aus Bio-Baumwolle



Buntstifte aus Holz

Leben an Land

Ein großer Teil der Fläche in Deutschland wird für die **Landwirtschaft** genutzt. Oft werden auf den Feldern über Jahre immer nur die **gleichen Sorten** angebaut. Um die Pflanzen vor Schädlingen zu schützen, werden **Pflanzengifte** gespritzt. Dadurch sammeln sich Schadstoffe im Boden an und viele **Pflanzen** und **Tiere** sind vom **Aussterben bedroht**.

Es gibt aber auch Bäuerinnen und Bauern, die einen anderen Weg gehen: Sie schützen den Boden vor dem Verlust bestimmter Nährstoffe, indem sie zum Beispiel jedes Jahr andere Pflanzen anbauen. Außerdem bieten sie Insekten und anderen Wildtieren durch **Blühstreifen** auf den Feldern Nahrung und Lebensraum.

Das Biosiegel auf Lebensmitteln gibt an, dass diese umweltfreundlich hergestellt und Tiere gut behandelt wurden.



Achte beim nächsten Einkauf darauf, auf welchen Produkten du ein Biosiegel entdeckst.



Bedrohte Tiere

Die Zahl der **Insekten** ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Die kleinen Tiere sind aber unverzichtbar für die Natur: So bestäuben sie die Blüten von Pflanzen,

aus denen sich erst dann Früchte entwickeln können. Außerdem dienen sie anderen Tieren wie zum Beispiel Vögeln als Nahrung.

Hier blüht was!

Auf dem Gelände der **memo AG** befindet sich ein **Naturgarten**, in dem seltene Wildblumen, Sträucher und Bäume wachsen. Da im Frühjahr und Sommer ein Teil der Wiese mehrere Monate lang nicht gemäht wird, werden viele Insekten angezogen.



Baue aus Bambusstäben und einer Dose ein Insektenhotel.



Deine Notizen:



Wilde Rückkehrer

Der **Wolf** war bei uns ausgestorben. Seit ungefähr zwanzig Jahren leben wieder wilde Wölfe in unseren Wäldern.



Erstaunliches über den Wolf

Wölfe sind sehr scheu und flüchten meist, wenn sie einen Menschen wittern.



Wölfe jagen vor allem Wildtiere wie Rehe und Wildschweine. Einige Wölfe haben gelernt, Schafzäune zu überwinden. Daher sollten Schafherden zusätzlich durch Hunde geschützt werden.

Wölfe verständigen sich durch ihr Geheul, das viele Kilometer weit zu hören ist.



In einem Wolfsrudel leben jüngere und ältere Geschwister zusammen mit den Eltern. Die größeren Geschwister helfen bei der Aufzucht der Welpen.

Mensch und Wolf

Der Wolf „Wölfi“ ist das Maskottchen des **VfL Wolfsburg**. Kein Wunder, dass sich der Verein auch für die Rückkehr der Tiere und ein **friedliches Miteinander von Mensch und Wolf** einsetzt. In Workshops können die Kinder sich intensiv mit diesen faszinierenden Tieren beschäftigen.



Ein Wolfsrevier ist so groß wie **35 000 Fußballfelder**.



Wölfi



Friedlicher Fußball

Damit Menschen friedlich miteinander leben können, gibt es **Regeln**. Bei dir zu Hause, in der Schule oder beim Sport sorgen sie dafür, dass es gerecht zugeht und kein Streit entsteht. Die Fußballregeln gelten überall auf der Welt. Sie bestimmen, was auf dem Fußballfeld erlaubt und was verboten ist. Eine **Schiedsrichterin** oder ein **Schiedsrichter** achtet streng auf die Einhaltung.



- **Haltet euch beim Fußballspielen an die Regeln und spielt fair!**
- **Löst Streit auf dem Spielfeld ohne Gewalt!**
- **Akzeptiert die Entscheidungen der Schiedsrichterin oder des Schiedsrichters!**
- **Gute Spielerinnen und Spieler können auch mal verlieren!**



Fußball als Brücke

In einigen Ländern der Erde herrscht Krieg, und die Menschen können dort nicht in Sicherheit leben. Deshalb müssen sie oft ihre Heimat verlassen und in andere Länder flüchten. Auch bei uns leben geflüchtete Menschen. Für sie ist es oft nicht leicht, sich hier zurechtzufinden, da alles fremd ist und sie häufig eine andere Sprache sprechen. Fußball und andere Sportarten können eine Brücke zwischen einheimischen und geflüchteten Menschen bilden und sprachliche Hürden überwinden.



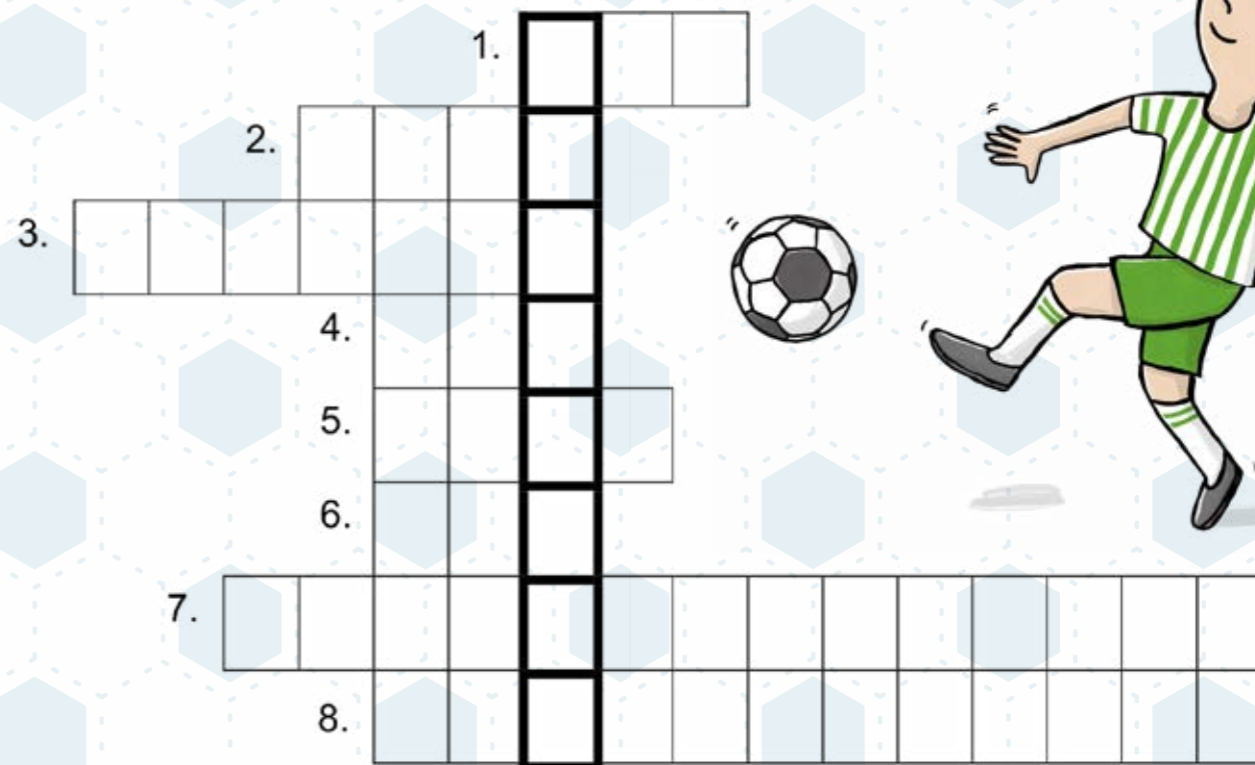
Fußball verbindet

Der **VfL Wolfsburg** beteiligt sich am deutschlandweiten Projekt „**Willkommen im Fußball**“ mit verschiedenen Aktionen. So werden geflüchtete Jugendliche eingeladen, um mit einheimischen gemeinsam zu kicken und im Anschluss zu kochen. Beim Projekt „**Learn & Kick**“ erhalten sie vor dem Sport Deutschunterricht. Beide Angebote sind eine große Hilfe, um sich einzuleben und Kontakt mit anderen aufzunehmen.



Regeln beim Fußball – Quiz

! **Kennst du diese Fußballregeln? Löse das Quiz.**



1. Wie viele Spielerinnen und Spieler gehören zu einer Mannschaft?
2. Wenn im Spiel gerempelt oder ein Bein gestellt wird, nennt man das ein ...
3. Rollt ein Ball über die Seitenlinie, gibt es einen ...
4. Den Fußball darf man nicht mit der Hand oder dem ... berühren.
5. Wie viele Spielerinnen und Spieler darf der Trainer während des Spiels austauschen?
6. Die Strafkarten haben beim Fußball die Farben Gelb und ...
7. Die Person, die auf die Einhaltung der Regeln achtet ist der ...
8. Wenn das Spiel nach 90 Minuten noch nicht entschieden ist, gibt es eine ...

Wenn in der Nachspielzeit kein entscheidendes Tor fällt, kommt es zum _____ schießen.

Bildquellenverzeichnis:

VfL Wolfsburg-Fußball GmbH Logo (S. 2), Wölfi mit Geschenken (S. 4), Junge mit Wölfi (S. 4), Jungen mit Mixer (S. 7), Kinder mit Plakaten (S. 11), Fußballmannschaft auf dem Feld (S. 13), Fußballarena von außen (S. 14), Fußballarena von innen (S. 16), Einlaufkinder (S. 22), Kind im Rollstuhl (S. 22), Vielfaltswache (S. 22), Sehbeeinträchtigung (S. 22), Inklusionsmannschaft (S. 23), Footbag (5x S. 28), Dauerkarte (S. 30), Gesicht von Wölfi (S. 35), Kinder mit Wolf (S. 35), Learn & Kick (S. 36)

memo AG, Greußenheim Logo (S. 2), Fußballmannschaft (S. 13), Wasserlabor (S. 15), Fairtrade Ball (S. 19), Ordner (S. 21), Heft (S. 21), Toilettenpapier (S. 21), Notizblock (21), Taschentücher (S. 21), Block (S. 21), Druckerpapier (S. 21), Lastenrad (S. 25), Jo-Jo (S. 27), Elektroauto (S. 29), Brotdose (S. 33), Obstbeutel (S. 33), Buntstifte (S. 33), Gummibärchen (S. 34), Wiese (S. 34)

alfi GmbH, Wertheim Trinkflasche (S. 33)

Möbius + Ruppert GmbH & Co. KG, Erlangen Holzlineal und Anspitzer (S. 33)

Freundesladen Jacqueline Irrgang, Apfeldorf Seife (S. 33)

Sonnenglas GmbH, Pinneberg Mädchen mit Sonnenglas (S. 16)

The Noun Project Schneeflocken (S. 4), Schüssel, Brot, Spaghetti, Schwein, Fisch, Wasserhahn, Glas (S. 7); Spiegel, Schulhaus, Block, Handy, Klappkarte, Biene (S. 10-11); Fußball, Pokal, T-Shirt (S. 12-13); Tropfen, Badewanne, T-Shirt mit Wasser, Büroklammer (S. 14-15); Strommast (S. 16-17); Kakao, Banane, Ananas, Tasche, Schuh (S. 18-19); Fahrrad, Daumen runter (S. 24-25); Mülltonne, Bäume (S. 26-27); Wolken (S. 29); Wal, Leuchtturm, Deutschlandumriss, Fische, Wellen (S. 32-33); Pfoten, Gehirn, Megafon, Fußballfeld, Wölfe (S. 34-35)

Shutterstock.com Hintergrund-Illustrationen (Xansa, S. 2-3, 6-11, 18-19, 30-31); Wasserflecken im Hintergrund (Rawpixel.com, S. 14-15); Karton mit Altpapier (freie kreation, S. 20-21); Altpapier Hintergrund (Mehaniq, S. 20-21); Fußballplatz (M.a.u, S. 23 ur); Straßenverkehr (Canetti, S. 24 or); Auto mit CO₂ (oxinox, S. 29 or); Fabrik mit CO₂ (vladwel, S. 29 or); Sonne (AllNikArt, S. 31 or); Lineal und Anspitzer (Manhattan001, S. 33 or); Shampooflasche (Angyee Patipat, S. 33 mmr); Frischhaltefolie (Salvomassara, S. 33 ml); Tomaten (pit24, S. 33 mr); Filzstifte (Aleksandr Grechanyuk, S. 33 mul); Wasserflasche (AlenKadr, S. 33 ol); Wolf (Martin Muzik, S. 35 or); Spiralkblock (vivat, S. 17); Plastikmüll (Rich Carey, S. 32 ol)

United Nations SDG logo and icons / <https://www.un.org/sustainabledevelopment/>

TransFair e.V. Fairtrade S. 18

Umweltbundesamt Blauer Engel S. 21

FSC® International FSC® S. 27

EG-Öko-Verordnung Bio S. 34

Impressum:

© Duden 2020
Bibliographisches Institut GmbH, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Sonderausgabe in Kooperation mit:
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerpiesen 1, 38446 Wolfsburg
memo AG, Am Biotop 6, 97259 Greußenheim

Bibliografische Information der deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Das Wort Duden ist für den Verlag Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Klassensätze können über konrad@duden.de bestellt werden (Schulstempel).

Redaktionelle Leitung: Christopher Bünte
Redaktion: Andrea Weller-Essers
Autorin: Svenja Ernten
Illustratorin: Meike Töpperwien
Gestaltung und Satz: 2issue, München
Druck: bonitasprint gmbh, Würzburg
Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Blauen Engel

ISBN: 978-3-411-99893-7
Unverkäufliches Lesemuster



Disclaimer: The content of this publication has not been approved by the United Nations and does not reflect the views of the United Nations or its officials or Member States.



978-3-411-70268-9 · 12 € (D) · 12,40 € (A)



978-3-411-70267-1 · 12 € (D) · 12,40 € (A)

WELTEN FÄNGER



17 Ziele für eine bessere Welt

Was kann man tun, um den Klimawandel zu stoppen? Wie könnte nachhaltiger Konsum aussehen? Wie vermeidet man, dass Lebensmittel verschwendet werden? Und wie schafft man es, eine Gesellschaft gerechter zu machen?

Solche und viele andere Fragen haben sich die Vereinten Nationen gestellt, ein Zusammenschluss von 193 Staaten. Zusammen haben sie 17 Nachhaltigkeitsziele entwickelt, um die Welt für alle Menschen besser zu machen.

In diesem Heft lernst du die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen kennen. Außerdem erhältst du viele Tipps und Anregungen, wie du in deinem Alltag die Welt ein kleines bisschen besser machen kannst.

Für Kinder ab 8 Jahren

In Kooperation mit:

memo



Kostenlos